

Unser Konzept



Schwerpunkt Bewegung /Psychomotorik

“Vor allem in den ersten Lebensjahren ist Bewegung ein wichtiges Erfahrungsinstrument, von dem es abhängt, in welcher Weise Kinder Eindrücke aus ihrer Umwelt aufnehmen und verarbeiten. Differenzierte Bewegungs- und Sinneserfahrungen unterstützen die Vernetzung der Nervenzellen im Gehirn und ermöglichen dadurch die Verarbeitung von Informationen. Sie schaffen darüber hinaus aber auch die Voraussetzungen zur Entwicklung von Selbstständigkeit und zur Bildung von Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.“ (Prof. Dr. Renate Zimmer,

niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung
Jeden Tag gibt es bei uns Bewegungsangebote in allen Gruppen drinnen und draußen.

Einmal wöchentlich werden die Kinder durch gezielt angeleitete Angebote durch einen Psychomotoriker in ihren Bewegungserfahrungen unterstützt.



Unser Team

Die vier Gruppen in unserer Einrichtung werden von insgesamt etwa 20 Mitarbeiterinnen mit den Qualifikationen Staatlich anerkannte Erzieherin oder Sozialpädagogische Assistentin betreut. Dabei sind i.d.R. drei pädagogische Fachkräfte gleichzeitig im Gruppendienst. Zusätzlich gehören Auszubildende in pädagogischen Berufen und Bundesfreiwilligendienstleistende zu unserem Team. Viele Kolleginnen verfügen über weitere Qualifikationen (z.B. Fachkraft für Kleinstkindpädagogik, Marte Meo Practitioner /Trainer/Therapist, Sprachförderfachkraft, Fachkraft für Integrationspädagogik, Fachwirtin Kitamanagement)

Unsere Kolleginnen arbeiten mit anderen Institutionen zusammen, evaluieren und dokumentieren ihre Arbeit und nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil.

Bitte sprechen Sie uns an

- wenn Sie Fragen zu unserer Arbeit haben
 - wenn Sie uns etwas über ihr Kind mitteilen möchten
 - wenn Sie Unterstützung brauchen
- damit wir gemeinsam dafür sorgen können, dass sich ihr Kind bei uns bestmöglich entwickeln kann.

Unser Träger

DRK Kreisverband Bremervörde e.V.
Großer Platz 12, 27432 Bremervörde
Telefon: 04761-99370

Ihr Ansprechpartnerin für die Verwaltung von
Betreuungsgebühren / Mittagessen
ist Corinna Flögel Tel: 04281-71717-33



DRK Krippe

Zeven



Kontakt:

Godenstedter Straße 63, 27404 Zeven

Telefon: 04281 -3398

E-Mail: krippe-zeven@drk-bremervoerde.de

Leitung: Regina Wülpern

www.drk-bremervoerde.de



Kreisverband Bremervörde e.V.

Öffnungszeiten



von 6.30 - 16:30 Uhr

Infos zu den Gruppen

60 Plätze für Kinder von 1-3 Jahren

Frühdienst: 6:30 - 8:00 Uhr



Hummeln: 8:00 -13:00 Uhr



Raupen: 8:00 -13:00 Uhr



Wühlmäuse: 8:00 -15:00 Uhr



Krabben: 8:00 -15:00 Uhr

Spätdienst: 15:00 - 16:30 Uhr



Unser Konzept

Gesetzliche Grundlagen

Grundlage unserer Arbeit ist das niedersächsische Kindertagesstätten Gesetz (NKitaG) und der vom Land Niedersachsen herausgegebene "Orientierungsplan U3 für Bildung und Erziehung".

Unser Bild vom Kind

Wir sehen jedes Kind als Individuum mit seinen persönlichen Stärken und Herausforderungen. Kinder sind eigenständige und kompetente Lerner, die neben Bewegungsmöglichkeiten, Material und Methoden vor allem unsere Fürsorge und Unterstützung brauchen. Jedes Kind darf sich in seinem eigenen Tempo entwickeln und wird dabei von uns gefördert und gefordert.



Marte-Meo®

Schwerpunkt Marte Meo

Marte Meo bedeutet "aus eigener Kraft" und ist eine Methode, die Eltern und Fachkräfte unterstützt, die Entwicklung von Kindern gut zu begleiten. Marte Meo arbeitet mit kleinen Videos, weil wir in den Bildern besonders gut sehen können, welche Fähigkeiten ein Kind schon entwickeln konnte und wo es unsere Unterstützung für den nächsten Entwicklungsschritt braucht. Marte Meo hilft bei der Entwicklung eines positiven Selbstbildes, Sprach- und Spielfähigkeiten.



Unser Konzept

Eingewöhnung in der Krippe

Die Betreuung in der Krippe ist für Kinder oft der erste Schritt in eine neue Welt. Dafür braucht es eine behutsame Eingewöhnung, damit Kinder sich gut aufgehoben und sicher fühlen können. Die Eingewöhnung umfasst in der Regel 2-4 Wochen, in denen ein Elternteil mit in unserer Einrichtung ist. Nach einigen Tagen entfernt sich das begleitende Elternteil für wenige Minuten und bleibt in einem Nebenraum. Schrittweise wird die Trennungszeit weiter ausgedehnt bis zum Umfang der Betreuungszeit. Eine pädagogische Fachkraft ist Bezugsperson und begleitet das Eingewöhnungskind nah und liebevoll in diesem Prozess.

